

Genossen S m o c z e k und K a i s e r erhalten eine wirksame Hilfe. Auch die Parteigruppen der beiden letztgenannten Genossen kommen in Versammlungen zusammen und arbeiten in ihrem Bereich. Sie haben z. B. vor der Genfer Konferenz darauf hingewirkt, daß individuelle Losungen angebracht wurden. Die Genossen nahmen auch zur Generalreparatur in diesem Jahr Stellung und kämpften um die Einhaltung der Termine und um gute Qualität der Reparaturarbeiten. In der Blockstraße konnte dadurch die Generalreparatur erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit Hilfe der Brigade führten wir in den letzten Wochen in 14 Parteigruppen des Walzwerkes Gruppenversammlungen durch. Die erste Versammlung organisierten wir mit direkter Unterstützung der Genossen der Brigade, während die dann folgenden selbständig von den Gruppen vorbereitet und durchgeführt wurden. Die Brigademitglieder kontrollierten dabei nur. Alle Gruppen bewiesen, daß sie auch aus eigener Kraft ihre Versammlungen durchführen und sich erfolgreich mit Problemen beschäftigen können, die in ihrem Bereich die größte Bedeutung haben.

Im Walzwerk werden jetzt die Gruppenversammlungen wöchentlich durchgeführt. Einige Gruppenorganisatoren, jedoch noch nicht alle, reagieren auch selbständig auf wichtige politische Ereignisse.

Die Parteigruppe des Genossen Werner Krüger hat z. B. nach der Regierungserklärung zur Genfer Konferenz sofort Stellung genommen. Durch die Parteigruppen mobilisiert, haben die Werktätigen des Walzwerkes als die ersten unseres Betriebes Zustimmungserklärungen an die Regierung geschickt. Wir wollen erreichen, daß alle Parteigruppen so schnell reagieren lernen. Dazu ist jedoch eine systematische Arbeit notwendig. Wir haben z. B. beschlossen, in Sitzungen der Leitung der Betriebsparteiorganisation regelmäßig Gruppenorganisatoren über ihre Arbeit berichten zu lassen. Dabei richten wir uns besonders auf solche Fragen: Wie erläutert die Parteigruppe den Werktätigen die Beschlüsse der Partei und der Regierung? Was wird zur Parteierziehung aller Mitglieder der Gruppe getan? Wie verwirklicht die Gruppe die führende Rolle der Partei? Die Parteileitung wird den Leitungen der Grundorganisationen künftig genaue Aufträge erteilen, wie sie mit den Parteigruppen bestimmte Aufgaben lösen sollen; z. B. unklare Fragen zu erläutern, die es unter den Werktätigen gibt, die Kollegen im Wettbewerb zu mobilisieren usw. Besonderes Schwergewicht werden wir aber darauf legen, daß die Parteierziehung verbessert wird.

Die Parteigruppen unseres Walzwerkes haben bisher noch wenig mit Tagebüchern gearbeitet. Deshalb haben wir jetzt begonnen, allen Gruppenorganisatoren im Walzwerk ein Tagebuch auszuhändigen. Schon nach den wenigen Wochen, die die Genossen mit dem Buch arbeiten, konnten wir feststellen, daß sie sich große Mühe geben, wichtige Ereignisse in Stichpunkten festzuhalten. Die Genossen tragen ein, was in der Parteigruppenversammlung diskutiert wurde, werten die Diskussion der Agitatoren aus und vermerken besonders, welche Unklarheiten es noch gibt. Genosse W e i n a n d, Sekretär der Grundorganisation, sieht sich die Bücher jede Woche an, so daß die Gruppenorganisatoren auf alle Fragen Antwort bekommen können^

Unsere bisherigen Erfahrungen sagen uns, daß mit Hilfe der Parteigruppen die Initiative der Parteimitglieder wesentlich erhöht werden kann, daß die Parteiorganisation schlagkräftiger wird und die Partei an Einfluß unter den parteilosen Werktätigen gewinnt.

Gen. Benecke

1. Sekretär der BPO des VEB Eisen- und Hüttenwerkes Thale